



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

GESUCH UM EINTRAGUNG IN DIE LISTEN DER ANWÄRTER FÜR DIE BEFRISTETE AUFNAHME FÜR DIE BERUFSBILDER ALS:

	VOLLZEIT ☐ TEILZEIT ☐
	VOLLZEIT ☐ TEILZEIT ☐
	VOLLZEIT ☐ TEILZEIT ☐
	VOLLZEIT ☐ TEILZEIT ☐
	VOLLZEIT ☐ TEILZEIT ☐

PROTOKOLLSTEMPEL	STEMPEL DER ABTEILUNG	EINGANGSSTEMPEL Uhrzeit:	DEM AMT VORBEHALTEN
------------------	-----------------------	---	------------------------

Der/Die unterfertigte			
geboren in		am	
wohnhaft in		(PROV.)	PLZ.
Str. Nr.			
Steuernummer:			
Alle Mitteilungen, die die Aufnahme betreffen, können an folgende Adresse geschickt werden:			
Straße		Nr.	
Stadt		PLZ	
Tel.			
Mobiltelefon		e-mail-Adresse:	
Der/Die Kandidat/in wird mittels SMS oder e-mail kontaktiert, und nur falls das nicht möglich sein sollte wird er/sie mittels Telegramm kontaktiert.			

☐ **Der/Die Unterfertigte beabsichtigt mit der Gemeindeverwaltung bezüglich gegenständlichem Verfahren ausschließlich mittels PEC-Adresse zu kommunizieren:**

ERSUCHT UM EINTRAGUNG IN DIE LISTEN DER ANWÄRTER FÜR DIE BEFRISTETE AUFNAHME. ZU DIESEM ZWECK ERKLÄRT DER/DIE UNTERFERTIGTE AUF EIGENE VERANTWORTUNG FOLGENDES:

1)	☐ dass er/sie die italienische Staatsbürgerschaft oder eines EU-Staates besitzt; ☐ dass er/sie nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Staates ist, aber dass einer der vom Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013, Nr. 97 vorgesehenen Fälle zutrifft. Das Gesetz Nr. 97 betrifft Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union-Europäisches Gesetz 2013;
2)	☐ dass er/sie im Genuss des aktiven Wahlrechtes ist und in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen ist; ☐ dass er/sie aus den folgenden Gründen nicht in den Wählerlisten eingetragen ist ;
3)	☐ dass er/sie nie strafrechtlich verurteilt wurde; ☐ dass gegen ihn/sie folgende Strafurteile ausgesprochen wurden: ;
4)	☐ dass er/sie nie bei öffentlichen Verwaltungen aus dem Dienst entlassen wurde; ☐ dass er/sie aus folgenden Gründen bei öffentlichen Verwaltungen aus dem Dienst entlassen wurde ;
5)	dass er wie folgt die Wehrdienstpflicht erfüllt hat: ☐ Militärdienst (das Korps angeben) ☐ Zivildienst (Verband angeben): ☐ dass er die Wehrdienstpflicht aus folgenden Gründen nicht erfüllt hat:
6)	Bezugnehmend auf das ges.v.D. Nr. 99 vom 23.05.2005 muss der/die Kandidat/in bezüglich der Zugehörigkeitserklärung oder der Zuordnung einer Sprachgruppe die vorgesehene Bescheinigung, die nicht älter als 6 Monate sein darf, IN EINEM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG (BEI SONSTIGEM AUSSCHLUSS) beilegen;
7)	☐ dass er/sie im Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises/Dreisprachigkeitsnachweis oder eines gleichwertig anerkannten Diploms, gemäß Art. 86 des ges.v.D. vom 14.05.2010, ist: ☐ A oder C1 ☐ B oder B2 ☐ C oder B1 ☐ D oder A2
8)	☐ dass er/sie im Besitz des Führerscheins Kat. ist;

STUDENTITEL

☐ dass er/sie im Besitz folgender Studentitel ist: <i>(Erforderliche Studentitel angeben, z.B. Abschluss der Pflichtschule, Mittelschuldiplom, Bescheinigung über die berufliche Befähigung, Abschluss von Zwischenklassen, Reifezeugnis, Spezialisierungsdiplom, u.s.w.); Anstalt, bei der der Studentitel erlangt wurde, das Jahr der Erlangung des Studentitels, die Anzahl der besuchten und abgeschlossenen Schuljahre, die gesetzliche Dauer, die erlangten Noten und Bewertungen)</i>				
TITEL/ZEUGNIS	ANSTALT	BESUCHTE SCHULJAHRE	GESETZLICHE DAUER UND JAHR DER ERLANGUNG	BEWERTUNG
1				
2				
3				

MASTERSTUDIENGANG:

☐ (D.M. 509/99):

☐ (D.M. 207/04):

Befähigung zur Ausübung des Berufes als
mit Bewertung erlangt am

DIENSTZEUGNISSE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Ausschliesslich Dienstzeugnisse angeben die sich auf Aufgaben beziehen, die ohne Beanstandung im öffentlichen Dienst erbracht wurden.

Die öffentliche Körperschaft angeben, bei der der Dienst derzeit geleistet wird oder in Vergangenheit erbracht wurde, das Berufsbild, die Funktionsebene, die Aufgaben, der Beginn und das Ende des Arbeitsverhältnisses.

☐ dass er/sie bei folgenden öffentlichen Körperschaften gearbeitet hat/gegenwärtig angestellt ist:
(ausschließlich Dienste angeben, die für das Dienstalter zählen)

ÖFFENTLICHER ABEITGEBER	BERUFSBILD/DIENSTRANG/AUFGABEN	VON	BIS
		/ /	/ /
		/ /	/ /
		/ /	/ /
		/ /	/ /
		/ /	/ /

DIENSTZEUGNISSE IM PRIVATSEKTOR

Die im Privatsektor geleisteten Dienste werden nur dann bewertet, wenn Sie auf dem eigens dafür vorgesehenen Vordruck erklärt werden.

☐ Nr. Erklärungen bezüglich der im Privatsektor geleisteten Dienste, **die diesem Gesuch beigelegt sind.**

☐ Nr. Erklärungen bezüglich der im Privatsektor geleisteten Dienste, **die bereits beim Amt für Personalwesen aufliegen.**

ALLFÄLLIGEN TITEL

Eintragung in das Verzeichnis, in dem der Status der Arbeitslosigkeit/Mobilität nachgewiesen werden kann, oder Eintragung in die für die geschützten Personengruppen vorgesehenen Verzeichnisse	von / /	bis heute
Beihilfe zum Lebensminimum	von / /	bis heute
Angehörigkeit der geschützten Personengruppen % Invalidität	von / /	bis heute

Curriculum vitae als Anlage

Der/Die Unterfertigte ist sich bewußt, dass der Antrag der mittels FAX übermittelt wird, mit der Kopie eines Personalausweises versehen sein muss und dass das Fehlen der Kopie den Ausschluss aus den Listen zur Folge hat.

Der/Die Unterfertigte erklärt informiert zu sein, dass die Unterzeichnung des gegenständlichen Gesuches mit den Ersatzerklärungen des Notorietätsaktes laut Art. 47 des Einheitstextes, genehmigt mit D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000 nicht der Beglaubigung unterworfen ist, wenn das Gesuch in Anwesenheit des/r dieses/r in Empfang nehmenden zuständigen Beamten/in unterzeichnet wird, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des/der Bewerbers/in eingereicht wird. Zudem ist er/sie sich bewußt, dass wahrheitswidrige Erklärungen im Sinne des Strafgesetzbuches und der einschlägigen Sondergesetze gemäß Art. 76 des genannten Einheitstextes strafrechtlich verfolgt werden. **Sollte sich aufgrund von Kontrollen ergeben, daß unwahre Erklärungen abgegeben worden sind, verliert der/die Erklärende sämtliche Begünstigungen, die sich aus der Maßnahme ergeben, welche aufgrund unwahrer Erklärungen getroffen wurden.**

DATUM

UNTERSCHRIFT

Der/Die Unterfertigte erklärt, in das Informationsschreiben gemäß Artt. 13 und 14 der Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 Einsicht genommen zu haben, u.zw. auf Papierunterlage beim Amt für Personalwesen oder auf der Website der Gemeinde Bozen unter www.gemeinde.bozen.it

DATUM

UNTERSCHRIFT